

Vaterschaftsfeststellung und -anfechtung

für die gerichtliche, anwaltliche und behördliche Praxis

von

Klaus-Jürgen Grün

Richter am Amtsgericht Gießen

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3 503 07093 1

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2003
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin
Druck: Bitter, Recklinghausen

Vorwort

Das Abstammungsrecht dient dazu, den abstammungsrechtlichen Status einer Person auf eine feste und sicher feststellbare Grundlage zu stellen und damit möglichst auf Dauer vor Anzweiflungen zu sichern. Die konkrete Ausgestaltung des Abstammungsrechts hat seit Inkrafttreten des BGB immer wieder grundlegende Wandlungen erfahren, zum einen als Folge der veränderten gesellschaftlichen Anschauungen – insbesondere zur nichtehelichen Abstammung –, zum anderen aber als Reaktion auf die Entwicklung der modernen Fortpflanzungsmedizin.

Die Bedeutung des Abstammungsrechts war bei den weitreichenden Folgen statusrechtlicher Entscheidungen nie größer als heute. Dieser Bedeutung wird die beratende und gerichtliche Praxis nicht immer gerecht und auch die juristische Literatur widmet sich nur recht vereinzelt abstammungsrechtlichen Fragen. Dabei kann die vermeintliche Einfachheit des Abstammungsrechts zu Fehlern verleiten, die gerade wegen der Tragweite von Statusentscheidungen weitreichende und schadensträchtige Folgen haben können.

Der vorliegende Beitrag versucht, sowohl dem nur hin und wieder mit kindschaftsrechtlichen Fragen befassten Leser eine Orientierungshilfe zu geben als auch dem in Kindschaftssachen erfahrenen Nutzer Ansätze für eine vertiefende Behandlung zu bieten. Die abstammungsrechtlichen Fragen werden im verfahrensrechtlichen Kontext erörtert, wobei gerade die Vielzahl von Verweisungen auf aktuelle Rechtsprechung und Literatur hilfreich sein dürfte.

Am Anfang des Buches findet sich die Darstellung der gesetzlichen Regelungen der Mutterschaft und der Vaterschaftszuordnung. Nach einem umfassenden Kapitel zur Vaterschaftsanerkennung folgen die Themen, die den Schwerpunkt des Beitrags bilden: die gerichtlichen Verfahren zur Feststellung und zur Anfechtung der Vaterschaft einschließlich der damit einhergehenden zahlreichen Nebenfragen – etwa die Prozesskostenhilfe oder den einstweiligen Rechtsschutz betreffend. Da im Kindschaftsverfahren letztlich die Tatsachenfrage der genetischen Abstammung ausschlaggebend ist, bilden Ausführungen zur Tatsachenermittlung – insbesondere zum Abstammungsgutachten und seinem Beweiswert – einen weiteren Schwerpunkt. Behandelt werden auch die mit der Durchsetzung der notwendigen Untersuchung und mit der Verweigerung der Mitwirkung hieran verbundenen Probleme. Abgerundet wird der Beitrag durch Ausführungen zu den abstammungsrechtlichen Übergangsvorschriften und zum Internationalen Privatrecht.

Vorwort

Das Buch behandelt das Abstammungsrecht aus der Sicht des Praktikers unter Einbeziehung langjähriger familienrichterlicher Erfahrung. Es berücksichtigt die bis Februar 2003 veröffentlichte Rechtsprechung und Literatur. Gelegentliche Hinweise auf gesetzgeberische Motive resultieren daraus, dass ich als Familienrichter an das Bundesministerium der Justiz abgeordnet war, als das Kindschaftsrecht reformiert wurde. Sie schienen mir zumindest dort angebracht, wo Diskrepanzen zu der gerichtlichen Wirklichkeit bestehen.

Gießen, im Februar 2003

Klaus-Jürgen Grün

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
Vorwort	5	
Abkürzungsverzeichnis	15	
Vorbemerkungen	19	1 – 4

KAPITEL I

Die gesetzliche Regelung der Mutterschaft

1. Definitive Mutterschaft	25	8 – 9
2. Keine Anfechtbarkeit der Mutterschaft	25	10
3. Keine gerichtliche Feststellung der genetischen Mutterschaft	26	11 – 15
3.1 Kindschaftsverfahren	26	11
3.2 Feststellungsverfahren nach § 256 ZPO	27	12 – 15

KAPITEL II

Die gesetzliche Vaterschaftszuordnung

1. ehebedingte Zuordnung	31	19 – 28
1.1 verheiratete Mutter	31	19
1.1.1 Geburt	31	20
1.1.2 Ehe	32	21
1.1.3 Sonderfall: Scheidungsverfahren	33	22
1.2 verheiratet gewesene Mutter	34	23 – 28
1.2.1 Auflösung der Ehe durch Scheidung oder Eheaufhebung	34	23
1.2.2 Auflösung der Ehe durch Tod des Mannes	34	24 – 27
1.2.3 Auflösung der Ehe durch Tod der Mutter	36	28
2. Nichteheliche Zuordnung	37	29

KAPITEL III

Anerkennung der Vaterschaft

1. Anerkenntniserklärung	39	30 – 41
1.1 Form	40	31
1.2 bedingungs- und befristungsfeindlich	41	32

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
1.3	keine rechtsgeschäftliche Bevollmächtigung	42 33
1.4	beschränkt geschäftsfähige Personen	42 34
1.5	Geschäftsunfähige	43 35
1.6	unter Betreuung stehende Personen	43 36
1.7	Zeitpunkt der Anerkennung	44 37 – 39
1.8	Widerrufsrecht	45 40 – 41
2.	Zustimmungserklärung	46 42 – 48
2.1	Grundsatz: Zustimmung der Mutter	46 43 – 44
2.2	Ausnahme: Zustimmung des Kindes	47 45
2.3	Anforderungen an die Zustimmungserklärung	49 46 – 48
3.	Benachrichtigungspflicht	50 49
4.	Unwirksamkeit und Heilung	51 50 – 53
4.1	Unwirksamkeitsgründe	51 50 – 51
4.2	Heilung	52 52
4.3	Gerichtliche Klärung der Wirksamkeit	53 53
5.	Anerkennung mit Statuswechsel (§ 1599 Abs. 2 BGB)	54 54 – 62
5.1	Geburt nach Anhängigkeit des Scheidungsantrags	55 57
5.2	Anerkennung durch einen Dritten	56 58
5.3	Zustimmungen	56 59 – 60
5.3.1	Kindesmutter; ausnahmsweise Kind	56 59
5.3.2	Ehemann der Kindesmutter	56 60
5.4	Scheidung	57 61
5.5	Jahresfrist	58 62
6.	Sperr- und Rechtswirkungen	58 63 – 70
6.1	Ausschließlichkeitsprinzip -Verbot der Doppelvaterschaft	58 63 – 67
6.2	keine Rechtswirkungen vor Eintritt der Wirksamkeit	60 68
6.3	Rechtswirkungen der Anerkennung	60 69
6.4	Wirkungen im Fall des § 1599 Abs. 2 BGB	61 70

KAPITEL IV

Feststellung der Vaterschaft

1.	Klageverfahren	64 72 – 100
1.1	fehlende Vaterschaftszuordnung	64 73
1.2	Zuständigkeit	65 74 – 77
1.2.1	Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte	65 74 – 75

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
1.2.2 Sachliche Zuständigkeit	66	76
1.2.3 Örtliche Zuständigkeit	67	77
1.3 Klagebefugnis	68	78 – 80
1.4 Feststellungsinteresse	70	81 – 84
1.4.1 keine rechtsfolgenlose Vaterschaftsfeststellung	70	81
1.4.2 „schwebende“ Vaterschaftsanerkennung	70	82 – 84
1.5 Parteifähigkeit	71	85
1.6 Prozessfähigkeit / Vertretung des Kindes	72	86 – 88
1.6.1 keine Entziehung der Vertretungsbefugnis	72	87
1.6.2 Maßnahmen nach § 1666 BGB	73	88
1.7 Beiladung	73	89 – 93
1.8 Streitverkündung	76	94
1.9 Nebenintervention	76	95
1.10 Klageverbindung/Widerklage	76	96
1.11 Kostenentscheidung	77	97
1.12 Streitwert	77	98
1.13 Tod einer Partei im laufenden Prozess	78	99
1.14 Rechtsmittel / Restitution	78	100
2. Kindesunterhalt im Annexverfahren zur Vaterschaftsfeststellung	79	101 – 109
2.1 bis zur Höhe der Regelbeträge	80	104
2.2 keine materiell-rechtlichen Einwendungen	81	105 – 108
2.3 Absehen vom Annexverfahren	83	109
3. einstweiliger Rechtsschutz	83	110 – 122
3.1 bei Anhängigkeit einer Vaterschaftsfeststellungsklage	84	111 – 115
3.2 vor Anhängigkeit einer Vaterschaftsfeststellungsklage	86	116 – 122
4. Prozesskostenhilfe im Feststellungsverfahren	88	123 – 128
4.1 Bedürftigkeit	88	123
4.2 Mutwilligkeit	89	124
4.3 Erfolgsaussicht	90	125 – 127
4.3.1 Rechtsverfolgung	90	125
4.3.2 Rechtsverteidigung	90	126
4.3.3 Beurteilungszeitpunkt	90	127
4.4 Anwaltsbeordnung	91	128
5. Besonderheiten des Antragsverfahrens	92	129 – 133
6. Begründetheit des Feststellungsbegehrens	95	134 – 157
6.1 Vaterschaftsnachweis	96	137 – 141
6.1.1 Beweisaufnahme	96	137 – 139

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
6.1.2	Beweisergebnis	97 140
6.1.3	Beweislast	98 141
6.2	Hilfswise Vaterschaftsvermutung	98 142 – 150
6.2.1	Beiwohnung	98 143
6.2.2	Empfängniszeit	99 144
6.2.3	keine schwerwiegenden Zweifel.	100 145 – 150
6.3	Beweisvereitelung	104 151 – 157
6.3.1	erwiesene Beiwohnung	104 152
6.3.2	grundlose oder unberechtigte Verweigerung der Untersuchung	104 153 – 154
6.3.3	Fristsetzung und Belehrung	105 155
6.3.4	fehlende Durchsetzbarkeit der Untersuchung	105 156
6.3.5	Rechtsfolgen der Beweisvereitelung.	106 157
7.	Wirkungen der gerichtlichen Vaterschaftsfeststellung	106 158 – 159

KAPITEL V

Anfechtung der Vaterschaft

1.	Klageverfahren	109 161 – 174
1.1	keine vorausgegangene Vaterschaftsfeststellung	110 162
1.2	Zuständigkeit.	110 163
1.3	Parteien des Anfechtungsverfahrens.	110 164
1.4	Parteifähigkeit / Prozessfähigkeit	111 165
1.5	Rechtsschutzbedürfnis	111 166 – 167
1.6	Beiladung	112 168
1.7	Streitverkündung.	113 169
1.8	Nebenintervention.	113 170
1.9	Kostenentscheidung	113 171
1.10	Streitwert.	114 172
1.11	Tod einer Partei im laufenden Prozess	114 173
1.12	Rechtsmittel / Restitution	114 174
2.	Klagebefugnis /Anfechtungsberechtigung	115 175 – 183
2.1	(Schein-)Vater.	115 175 – 176
2.2	Mutter	116 177
2.3	Kind.	116 178 – 179
2.4	Keine weiteren Anfechtungsberechtigten.	117 180 – 183
2.4.1	keine Anfechtung durch die Eltern des Mannes	118 180
2.4.2	kein Anfechtungsrecht des Erzeugers des Kindes	118 181 – 183

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
3. Ausübung des Anfechtungsrechts des (Schein-)Vaters und der Mutter	119	184
4. Ausübung des Anfechtungsrechts des Kindes	120	185 – 193
4.1 gesetzlicher Vertreter	121	187 – 188
4.2 gesetzlicher Ausschluss der Vertretungsbefugnis	122	189 – 190
4.3 gerichtliche Entziehung der Vertretungsbefugnis	123	191 – 193
5. Kindeswohlprüfung (§ 1600a Abs. 4 BGB)	125	194 – 198
6. Prozesskostenhilfe im Anfechtungsverfahren	127	199 – 205
6.1 Bedürftigkeit	127	199
6.2 Mutwilligkeit	128	200
6.3 Erfolgsaussicht	128	201 – 204
6.3.1 Rechtsverfolgung	128	201 – 203
6.3.2 Rechtsverteidigung	130	204
6.4 Anwaltsbeordnung	130	205
7. Besonderheiten des FGG-Verfahrens	131	206 – 208
8. Schlüssigkeit der Anfechtung	133	209 – 211
9. Verwirkung / Verzicht	134	212 – 213
10. Anfechtungsfrist	135	214 – 241
10.1 Vorbemerkungen	135	214 – 217
10.2 frühestmöglicher Fristbeginn	137	218 – 220
10.3 Kenntnis von den gegen die Vaterschaft sprechenden Umständen	138	221 – 224
10.4 Einzelfälle zur Kenntnis des (Schein-)Vaters	140	225 – 234
10.4.1 Kenntnis der Vaterschaft	140	225
10.4.2 Rechtsunkenntnis	141	226
10.4.3 kein Geschlechtsverkehr in der Empfängniszeit	141	227
10.4.4 äußere Merkmale des Kindes	141	228
10.4.5 Eingeständnis des Ehebruchs / Mehrverkehrs	142	229
10.4.6 Kenntnis vom Ehebruch / Mehrverkehr	143	230 – 232
10.4.7 Urlaubsreise der Kindesmutter	144	233
10.4.8 Umstände des Zustandekommens des Geschlechtsverkehrs	144	234
10.5 Kenntnis des anfechtenden Kindes	145	235 – 239
10.6 Kenntnis der anfechtenden Mutter	147	240 – 241
11. Neubeginn des Fristenlaufs	147	242 – 249
11.1 Eintritt der Volljährigkeit	147	242
11.2 Wegfall der Geschäftsunfähigkeit	148	243
11.3 unzumutbare Vaterschaft (§ 1600b Abs. 5 BGB)	149	244 – 249
12. Hemmung der Frist (§ 1600b Abs. 6 BGB)	151	250 – 254
12.1 Drohung	151	250

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
12.2	höhere Gewalt	152 251 – 253
12.3	nicht (voll) geschäftsfähige Anfechtungsberechtigte	154 254
13.	Fristwahrung durch gerichtliche Anfechtung	155 255 – 256
14.	Feststellung der Nichtvaterschaft	156 257 – 268
14.1	Vermutungswirkung des § 1600c Abs. 1 BGB.	156 257 – 263
14.2	Ausschluss der Vermutung bei anfechtbarem Anerkenntnis (§ 1600c Abs. 2 BGB)	159 264 – 268
14.2.1	Irrtum	160 265
14.2.2	Täuschung	160 266
14.2.3	Drohung	161 267
14.2.4	Rechtsfolge der beseitigten Vermutungswirkung	161 268
15.	Beweislast / Feststellungslast	162 269 – 273
15.1	für die Einhaltung der Anfechtungsfrist	162 270 – 271
15.2	für § 1600a Abs. 4 BGB	163 272
15.3	für die Abstammung	163 273
16.	Wirkungen des Anfechtungsurteils	164 274 – 284
16.1	bei erfolgreicher Anfechtungsklage	164 274 – 283
16.1.1	Kind wird vaterlos.	164 275
16.1.2	Sorgerecht	164 276
16.1.3	Umgangsrecht	165 277
16.1.4	Unterhalt	165 278
16.1.5	Ansprüche aus §§ 812 ff. BGB gegenüber dem Kind	166 279
16.1.6	Übergang des Unterhaltsanspruchs.	166 280
16.1.7	Erstattung der Kosten des Anfechtungsverfahrens.	167 281
16.1.8	Schadensersatzanspruch gegen die Mutter	168 282
16.1.9	Erstattungsanspruch des Kindes gegen den Erzeuger	168 283
16.2	Urteilswirkung bei Abweisung der Anfechtungsklage	169 284

KAPITEL VI

Amtsermittlung

1.	Beweiserhebung	171 286 – 291
2.	Beweisanträge	174 292 – 295
3.	Duldung von körperlichen Untersuchungen und Blutentnahmen	177 296 – 312

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
3.1	Umfang der Duldungspflicht	177 297
3.2	Gerichtliche Anordnung	177 298
3.3	Voraussetzungen	178 299 – 307
3.3.1	Sachlicher Anwendungsbereich	178 299
3.3.2	Persönlicher Anwendungsbereich	178 300
3.3.3	Erheblichkeit	179 301
3.3.4	Erforderlichkeit	179 302 – 304
3.3.5	Geeignetheit.	180 305
3.3.6	Zumutbarkeit	180 306 – 307
3.4	Verweigerung der Untersuchung.	182 308 – 310
3.5	Durchsetzung der Untersuchung	184 311 – 312
4.	Das Abstammungsgutachten	185 313 – 335
4.1	Blutgruppengutachten	185 314
4.2	DNA-Gutachten.	186 315
4.2.1	PCR / STR-Methode	186 316
4.2.2	RFLP-Analyse	187 317
4.3	Ausschlusskonstellation	187 318
4.4	Statistisches Beweisverfahren	188 319 – 323
4.4.1	A-Wert.	189 321
4.4.2	W-Wert	190 322 – 323
4.5	keine Automatismen bei der Beweiswürdigung	191 324 – 326
4.6	Richtlinien für die Erstattung von Abstammungsgutachten	193 327 – 335
4.6.1	Richtlinien 1996	195 330
4.6.2	Richtlinien 2002	195 331 – 333
4.6.3	Stellungnahme.	197 334 – 335

KAPITEL VII

Übergangsvorschriften zum Abstammungsrecht

1.	Vaterschaftszuordnung für vor dem 1. Juli 1998 geborene Kinder	199 336 – 339
2.	Anfechtung der Vaterschaft.	201 340
3.	Vaterwechsel nach § 1599 Abs. 2 BGB	202 341
4.	Besonderes Anfechtungsrecht des Art. 224 § 1 Abs. 4 EGBGB	202 342
5.	Verfahrensrechtliche Übergangsbestimmungen	203 343 – 347
5.1	Zuständigkeit bei anhängigen Verfahren.	203 343
5.2	Verfahren zur Anfechtung der Ehelichkeit	204 344

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
5.3	Anfechtungsverfahren der Eltern eines Verstorbenen	204 345
5.4	Verfahren auf vormundschaftsgerichtliche Genehmigung	204 346
5.5	Besonderes Beschwerderecht	204 347

KAPITEL VIII

Internationales Privatrecht

1.	Abstammungsstatut	205 348 – 355
1.1	Geburt ab dem 1. Juli 1998	205 349 – 353
1.2	Geburt vor dem 1. Juli 1998	208 354
1.3	Geburt vor dem 1. September 1986	208 355
2.	Vaterschaftsanerkennung	209 356
3.	Vaterschaftsanfechtung	210 357 – 359

Anhänge

Anhang 1	Checkliste Vaterschaftsanerkennung	214
Anhang 2	Checkliste Vaterschaftsfeststellung	216
Anhang 3	Checkliste Vaterschaftsanfechtung	219
Anhang 4	Empfängniszeittabelle	223

Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur	235
--	-----

Stichwortverzeichnis	241
--------------------------------	-----